



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Lassen Sie sich beraten

Beratungsangebote für  
Zuwanderinnen und Zuwanderer



Integration



JUGEND  
MIGRATIONS  
DIENSTE



**MBE**

Migrationsberatung  
für erwachsene Zuwanderer



Nutzen Sie das kostenlose  
individuelle Beratungsangebot  
für Zuwanderinnen und  
Zuwanderer:

die Migrationsberatung für  
Erwachsene (MBE) und die  
Jugendmigrationsdienste (JMD)

### **Individuelle Beratung hilft**

Am Anfang wird für Sie in Deutschland manches fremd und ungewohnt sein. Auch wenn Sie schon länger in Deutschland leben, gibt es vielleicht Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen.

Dabei hilft Ihnen eine individuelle Beratung und Begleitung, die von Anfang an für Sie da ist. Sie bietet konkrete Unterstützung für fast alle Situationen des täglichen Lebens. Dadurch lernen Sie, Ihre Angelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen und selbstständig Entscheidungen zu treffen.



## **Beratungsangebote für jugendliche und erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer**

Die Migrationsberatung für Erwachsene berät und begleitet erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer über 27 Jahren.

Die Jugendmigrationsdienste beraten und begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund vom 12. bis 27. Lebensjahr.

Grundsätzlich können Sie sich sowohl an die Migrationsberatung für erwachsene Zuwandererinnen und Zuwanderer als auch an die Jugendmigrationsdienste wenden. Nach Ihrem ersten Gespräch wird das weitere Vorgehen zwischen den Beratungseinrichtungen abgestimmt. Dabei wird Ihre persönliche Situation und die Ihrer Familienangehörigen berücksichtigt.

## **Bessere Chancen durch individuelle Beratung**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungseinrichtungen verstehen meistens auch die Sprache Ihres Herkunftslandes. Sie kennen auch die gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Denk- und Verhaltensweisen, die Ihnen vertraut sind. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln sie einen Plan, der Ihnen bei den ersten Schritten in Deutschland Orientierung gibt. Im Mittelpunkt der Beratung stehen Ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse. Sie erfahren, welche Unterstützungsangebote es gibt, die Ihnen das Einleben in Deutschland erleichtern.

In der Beratung können Sie alle Themen des täglichen Lebens ansprechen, zum Beispiel:

- ✎ rechtliche Fragen zum Aufenthalt
- ✎ Erlernen der deutschen Sprache (zum Beispiel durch die Teilnahme am Integrationskurs)
- ✎ Schulbildung , Berufsausbildung (zum Beispiel Schullaufbahnen, Ausbildungswege, Anerkennung von Berufsabschlüssen)
- ✎ Berufstätigkeit (zum Beispiel Bewerbungstraining, Arbeitsplatzsuche)
- ✎ wirtschaftliche Situation (zum Beispiel Einkommen, Kredite, Schulden)
- ✎ Wohnen (zum Beispiel Wohnungssuche, Finanzierung der Wohnung)
- ✎ Gesundheit (zum Beispiel Krankenversicherung, ärztliche Versorgung)
- ✎ persönliche Gesundheitssituation (zum Beispiel Gesundheitsprobleme)
- ✎ Ehe, Familie und Erziehung (zum Beispiel Schwangerschaft)
- ✎ Mobilität und Verkehr (zum Beispiel Führerschein, öffentliche Verkehrsmittel)
- ✎ Erholung, Sport und Freizeit (zum Beispiel offene Angebote, Mitgliedschaft in Vereinen)
- ✎ Alltagsaktivitäten (zum Beispiel Einkaufen, Kontakt mit Behörden)

## Spezielle Angebote der Jugendmigrationsdienste für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Für junge Menschen ist die erste Zeit in einem fremden Land spannend, aber auch anstrengend. In Schule, Ausbildung und Beruf sowie beim Aufbau neuer sozialer Kontakte haben sie besondere Anforderungen zu bewältigen. Die Jugendmigrationsdienste bieten Ihnen individuelle Beratung, intensive Begleitung und Gruppenangebote an, die auf Ihre speziellen Problemlagen und Fragen ausgerichtet sind.

Sie finden dort unter anderem Angebote zu folgenden Themen:

- Schul- und Ausbildungssystem
- Individuelle Ausbildungs- und Berufsplanung (in Zusammenarbeit mit den örtlichen Agenturen für Arbeit)
- Teilhabe in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens
- Umgang mit Neuen Medien, insbesondere Deutschlernprogrammen



### Onlineberatung

Neben einer persönlichen Beratung haben Sie in beiden Programmen die Möglichkeit, sich online beraten zu lassen. Die Onlineberatung „mbeon“ und das Beratungsportal jmd4you helfen Ihnen dabei, Ihre Fragen auch kurzfristig klären zu lassen!

Über mbeon erhalten Sie individuelle Begleitung und Unterstützung im Chat-Format und können Ihre Fragen rund um die Uhr stellen. Die Beratung erfolgt über die App mbeon und ist in einer Vielzahl an Sprachen möglich. Bei mbeon finden Sie Beratende, die Ihre Sprache sprechen und für Sie da sind.

- [www.mbeon.de](http://www.mbeon.de)

Für junge Migrantinnen und Migranten bis zum 27. Lebensjahr besteht die Möglichkeit einer Onlineberatung. Fragen können öffentlich über eine Chat-Funktion oder individuell gestellt werden. Die Antwort erfolgt durch erfahrene JMD-Mitarbeitende.

- Deutsch [www.jmd4you.de](http://www.jmd4you.de), sowie in
- Englisch [www.your-way-in-germany.org](http://www.your-way-in-germany.org)
- Russisch [www.putjwgermaniju.org](http://www.putjwgermaniju.org)
- Türkisch [www.almanyayolu.org](http://www.almanyayolu.org)
- Arabisch [www.bousaletuk-fi-almanya.org](http://www.bousaletuk-fi-almanya.org)
- Albanisch [www.udherrefyesi-gjermani.org](http://www.udherrefyesi-gjermani.org)

Fragen Sie immer auch Familienangehörige, befreundete Personen, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Ihre Hausgemeinschaft oder Mitglieder Ihres Sportvereins nach konkreten Beratungsangeboten.

Informieren Sie sich und nutzen Sie die kostenlosen Beratungsangebote!

## Wo erhalten Sie weitere Informationen zu den Beratungsangeboten?

Informationen über konkrete Beratungsangebote erhalten Sie in folgenden Einrichtungen Ihrer Region, insbesondere bei

- den Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltungen
- den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland-Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland)
- dem Bund der Vertriebenen
- dem Internationalen Bund
- den Trägern der Jugendsozialarbeit
- den Trägern der Integrationskurse

## Informationen im Internet erhalten Sie unter:



- [www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/BeratungErwachsene/beratung-erwachsene-node.html](http://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/BeratungErwachsene/beratung-erwachsene-node.html)



- [www.mbeon.de](http://www.mbeon.de) und



- [www.facebook.com/mbeon.chat](https://www.facebook.com/mbeon.chat)



- [www.jugendmigrationsdienste.de](http://www.jugendmigrationsdienste.de)

## Impressum

**Herausgeber:**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
90461 Nürnberg

**Stand:** Oktober 2020

**Druck:** Silber Druck oHG, Lohfelden

**Gestaltung:** MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

**Foto/Bildnachweis:** istock/sturti (Titel); istock/lisegagne (S. 2);  
istock/SDI Productions (S. 3); BAMF/Bildkraftwerk/Thomas Geiger (S. 5)

**Bestellmöglichkeit:**

Publikationsstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge  
[www.bamf.de/publikationen](http://www.bamf.de/publikationen)

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation  
wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Besuchen Sie uns auf

[www.facebook.com/bamf.socialmedia](https://www.facebook.com/bamf.socialmedia)

[@BAMF\\_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)